



Reglement der Jahreskonkurrenz

Reglement für die Jahreskonkurrenz (JK) der StS Dübendorf

1 Allgemeines

Dieses Reglement ist in der männlichen Form abgefasst. Selbstverständlich gelten alle Angaben sinngemäss auch für Teilnehmerinnen.

Die Jahreskonkurrenz der Stadtschützen Dübendorf ist als Ergänzung zur Vereinsmeisterschaft gedacht und hat zum Ziel, den schiesssportlich interessierten Mitgliedern des Vereins einen vielseitigen und anforderungsreichen Jahreswettkampf anzubieten. Dabei bezweckt sie, nebst der Förderung der Kameradschaft, die Wettkampfhärte zu steigern.

2 Teilnehmer, Waffen und Stellung

Die Jahreskonkurrenz ist eine, für alle Mitglieder der StS Dübendorf offene Konkurrenz. Die erlaubten Waffen und Stellungen sind aus nachfolgender Tabelle ersichtlich. Es sind alle Hilfsmittel gemäss Hilfsmittelverzeichnis erlaubt. Sofern nicht in diesem Reglement definiert, gelten die Vorschriften des SSV.

erlaubte Stellung Waffe	Kat	Aktive	U21 / Veteranen	U17 / Seniorveteranen
Standardgewehr (Stag)	A	liegend frei	liegend frei	liegend frei
freie Waffen (FW)	A	nicht liegend	liegend frei	liegend frei
Stgw 57.02	B	liegend, Stütze	liegend, Stütze	liegend, Stütze
Stgw 57.03	D	liegend, Stütze	liegend, Stütze	liegend, Stütze
Stgw 90	E	liegend, Stütze	liegend, Stütze	liegend, Stütze
Kar 31, Langgewehr	E	liegend frei	lg aufgelegt	lg aufgelegt

3 Anmeldung

Eine Anmeldung für die StSD-Jahreskonkurrenz hat mit dem Formular „Anmeldung für Schiessanlässe“ bis zur Generalversammlung zu erfolgen, damit zum Saisonstart die Standblätter vorbereitet werden können. In Ausnahmefällen ist eine spätere Anmeldung möglich.

4 Stich-Palette

Das Programm der Jahreskonkurrenz besteht aus 2 Stichgruppen, dem Standprogramm sowie dem Festprogramm.

Das Standprogramm setzt sich zusammen aus LZ-Cup (10% von Resultat), Fernmatches, Sektions-Passe und Präzisions-Passe.

Das Festprogramm wird jährlich angepasst, sollte aber zwischen 6 und 10 gewertete Resultate enthalten.

5 Ablauf der Jahreskonkurrenz

Jeder angemeldete Schütze erhält zum Saisonstart ein Schiessbüchlein mit den benötigten Standblättern für die Stichgruppe „Standprogramm“. Das Schiessbüchlein wird im Schützenhaus, im dafür vorgesehenen Rechen, deponiert. Die beschossenen Standblätter sind nach dem Schiessen wieder im Schiessbüchlein abzulegen, damit sie eingezogen und ausgewertet werden können. Die aktuelle Zwischenrangliste wird auf der StSD-Homepage und im Schiessstand veröffentlicht.

6 Waffenzuschlag und Vergünstigungen

Die Jahreskonkurrenz der Stadtschützen Dübendorf wird in nur 1 Kategorie gewertet. Um eine relative Gleichberechtigung unter den diversen Waffentypen und den Altersgruppen der Schützen zu erreichen, werden zu den effektiv erzielten Resultaten, aber höchstens bis zum Maximalresultat, Waffenzuschläge und Altersvergünstigungen addiert.

Junioren / Veteranen die mit dem Freigewehr liegend frei schiessen, erhalten keine Altersvergünstigung!

Finaldurchgang: Stichname	Waffenzuschlag				Alters- vergünstigung		
	A	B	D	E	A	U21/V	U17/SV
A100 6-Schuss (10% von LZ-Cup)	0	2.0	0.7	1.0	0	1	2
A10 10-Schuss Programm	0	3.5	1.0	1.5	0	1	2

7 Auswertung/Berechnung des Totals

Die erzielten Resultate werden durch Addition von Waffenzuschlag und Altersvergünstigung in Wertungspunkte umgerechnet.

Das Total von Stand- und Festprogramm bildet das Gesamtergebnis der Jahreskonkurrenz. Die Zusammenstellung des Festprogramms ist in der „Übersicht über die internen Konkurrenzen“ ersichtlich. Diese wird, wie bereits erwähnt jährlich neu festgelegt. Sieger der Jahreskonkurrenz der Stadtschützen Dübendorf wird der Schütze mit dem höchsten Total der Wertungspunkte.

8 Punktgleichheit

Bei Punktgleichheit entscheidet über den Sieg in der Jahreskonkurrenz:

1. Das IST-Total des Festprogramms
2. Das IST-Total des Standprogramms.
3. Die besseren Streichresultate des Festprogramms.

9 Pokal

Dem Gewinner der Jahreskonkurrenz wird der Pokal für ein Jahr abgegeben. Pünktlich zum Absenden des folgenden Jahres, stellt der Gewinner den Pokal dem Veranstalter wieder zur Verfügung.

Die Laufzeit des Pokals ist auf höchstens zwanzig Jahre beschränkt. Nach dieser Zeit geht er in den definitiven Besitz desjenigen Schützen über, der den Pokal am meisten gewonnen hat. Zum definitiven Gewinner vor dem Ende der Laufzeit wird:

- ◆ Der Schütze, der den Pokal dreimal ohne Unterbruch gewinnt.
- ◆ Nach insgesamt fünfmaligem Gewinn des Pokals mit Unterbrüchen.

10 Rekursrecht

Jeder Teilnehmer hat ein Rekursrecht. Rekursinstanz ist das Schiedsgericht.

11 Schiedsgericht

Der Präsident, sowie 1. und 2. Schützenmeister bilden zusammen das Schiedsgericht.